



PROTOKOLL

Frühjahrsvollversammlung der Dekanatsräte Mühldorf und Waldkraiburg

Donnerstag, 27. März 2025 | 19:30 Uhr | Pfarrheim Ampfing

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Thema, Sachverhalt

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung

Christine Schmid begrüßt alle Anwesenden der beiden Dekanatsräte Mühldorf und Waldkraiburg, der Verbände und Gremien sowie den Vertretern des Dekanatsteams.

Frau Schmid erläutert das Format der diesjährigen Frühjahrsvollversammlung, welches mit zwei identischen Inhalten an zwei Terminen angeboten wird.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben und wurde beschlossen.

2. Besinnlicher Einstieg von Alfred Stadler, Dekanatsreferent

Alfred Stadler beginnt zum Einstieg mit dem Psalm 1.

Er leitet damit über, dass das Dekanat, die Pfarrverbände, Pfarreien, Verbände ein Zeichen für die Vielfalt innerhalb der Kirche sind. Wenn wir gemeinsam unterwegs sind, auf unsere unterschiedliche Art und Weise, dann sind wir eine lebendige Kirche.

Dazu passend trägt Alfred Stadler eine Abwandlung des Psalm 1 auf eine Lebendige Kirche vor. Darin heißt es unter anderem:

„Glücklich die Kirche, die nie aufhört zu fragen, die nie aufhört zu suchen.

Glücklich die Kirche, die sich selbst in Frage stellt, die über sich selber lächeln kann.

Glücklich die Kirche, die Freiheit verbreitet aus ihrem Glauben, die Freude ausstrahlt aus ihrem Leben. Glücklich sind wir in dieser Kirche zu sein, mitwirken zu dürfen und hoffnungsvoll lebendig zu sein.“

3. Kennenlernen und kurze Vorstellung des PV Ampfing

Sepp Sperr stellt den Pfarrverband Ampfing in interessanten Zahlen, Daten und Fakten vor.

4. Hauptthema: Zukunft im Blick: Wie der neue Dekanatsrat Mühldorf die Pfarreien unterstützt.

Zuletzt wurde im Rahmen der Dekanatsstruktur-Reform die Größe der Dekanate verändert. Auch die Einführung der Dekanatsteams hat eine grundlegende Veränderung auf der Ebene der

Dekanate mit sich gebracht. Hierauf müssen im Rahmen der PGR-Wahlen 2026 auch die Rahmenbedingungen der ehrenamtlichen Rätestrukturen (Dekanatsräte, Diözesanrat) angepasst werden.

Für die Zukunft ist aber wichtig, dass es dabei nicht nur um Strukturen und Rahmenbedingungen geht, sondern um die tatsächliche Unterstützung und Stärkung der Arbeit in den Pfarreien und Pfarrverbänden vor Ort. Daher arbeiten der Diözesanrat und derzeit alle Dekanate an den Themen und Inhalten, die sie künftig brauchen, um wirksam vor Ort zu bleiben/werden.

Daher auch in dieser Frühjahrsvollversammlung das Hauptthema, mit dem sich die Versammlung beschäftigen wird. In mehreren Gruppenarbeiten arbeiten die Teilnehmer der Versammlung an vier Fragestellungen, welche im Folgenden zusammen mit den Inhalten aufgelistet werden. Die Ergebnisse werden nach beiden Versammlungen auch zusammengefasst und an den Diözesanrat weitergeleitet:

1. Wie möchte ich den Dekanatsrat erleben, damit ich gerne hingehe?

Ablauf, Rahmenbedingungen, Kommunikation untereinander

Informationen erhalten und weitertragen (aus dem Dekanat, den anderen Pfarreien, aus dem Diözesanrat)

Austausch untereinander, auch über praktische Erfahrungen (best practise)

Stammtisch, Ausflüge

Impulse mit Referenten

Wir möchten etwas bewegen

Möglichkeiten, Aufgaben und Grenzen des Dekanatsrates kennen

Keine zu langen Sitzungen

120 oder 140 Teilnehmer an Sitzungen ist zu viel

Versammlungen sollten immer an wechselnden Orten stattfinden (Ränder nicht verlieren), um alle zu erreichen und das Dekanat kennenzulernen

2. Was sollte den Austausch und das Engagement im Dekanatsrat bestimmen, dass es vor Ort eine Hilfe ist? Wie kann mich/uns der Dekanatsrat in meinem/unserem ehrenamtlichen Engagement für eine bestmögliche Seelsorge bereichern?

Dekanatsgottesdienste sollten beibehalten werden

Ehrenamtliche sollten in ihrer konkreten Arbeit unterstützt werden (Erfahrungsaustausch von Praxiserfahrungen)

Unterschiedliche Themen sollten bedient werden

Vernetzung der Akteure in den unterschiedlichen Themen

Unterstützungsangebote direkt vor Ort

Newsletter mit stetig aktuellen Infos und Ideen, Impulsen

Socialmedia bespielen

Verknüpfung/Zusammenarbeit von Ehrenamt und Hauptamt (gewisse Aufgaben bewältigen wir nur im Miteinander)

„kollegiale Beratung“ unter Ehrenamtlichen

Niederschwellige Angebote

Verbände und Organisationen werden gebraucht (KBW, Caritas,...)

3. In welchen Bereichen und mit welchen Themen sollte der neue Dekanatsrat aktiv werden? Innerkirchlich, ökumenisch, gesellschaftspolitisch, ...? Welche der bisherigen/aktuellen Aufgaben des Dekanatsrates und des Kreiskatholikenrates sehen wir auch für die Zukunft als wichtig an?

Klarstellung und Definierung der Aufgaben
Informationsfluss in beide Richtungen
Informationen bündeln
Ökumene stärken
Vertretung der Interessen, Meinungen der Basis bis in die Bistumsleitung
Angebote für Ehrenamtliche (konkrete Unterstützung der Arbeit, Vernetzung, Leitfäden, etc.)
Erfahrungsaustausch
Ansprechpartner für Probleme vor Ort, Themen, etc.
Informationen, welche die Leute leicht erreichen (Socialmedia)
Themenfelder/Themenbeauftragte, um mehr Leute zu involvieren, aktivieren
Gesellschaftspolitische Themen sollten weiterhin bespielt werden
Ehrenamtlichen-Ehrung soll weitergeführt werden

4. Wer muss dort vertreten sein – wer ggf. zusätzlich – wer nicht mehr? Arbeitsfähige Größe, Zusammensetzung und Größe des Vorstands

Informationsweitergabe (könnte das Gremium größer sein, ggf. sogar online sein)
Arbeit (muss das Gremium kleiner sein, z.B. Arbeitskreise, Sachausschüsse)
Haupt- und Ehrenamtliche im Gremium zusammen
Niemand soll ausgeschlossen werden (jede Pfarrei! muss vertreten sein); ggf. nur noch 1
Vertreter je PGR (statt bisher 2)
Vorstand könnte in der Größe beibehalten werden
Mehr Leute, mehr Ideen
Arbeitsfähige Gruppe wäre ca. 40-50 TN
Teilnehmer sollte nur interessierte Personen sein
Vorschlag wäre max. 2 interessierte Personen aus jedem PV

5. Bericht aus dem Diözesanrat und der Regionskonferenz Nord

Kevin Sommer, Delegierter des Dekanatsrats Waldkraiburg im Diözesanrat stellt die zentralen Inhalte der letzten Frühjahrsvollversammlung des Diözesanrats in Ismaning vor. Nähere Informationen dazu in der Präsentation, welche dem Protokoll beigefügt ist.

6. Berichte aus den Gremien und Verbänden

Caritas

Seniorenberatung „Papierkram“
Ehrenamtlichen-Schulung zur Unterstützung von Senioren bei Bürokratischen Herausforderungen (Anträge, Unterstützung, etc.). Soll künftig möglichst in allen Pfarreien angeboten werden. Bei Fragen, Interesse direkt im Caritaszentrum oder bei Ingrid Fleischer melden. Frau Fleischer bietet auch die Vorstellung in den Gremien vor Ort an. Bei Bedarf jederzeit direkt melden.

Kreisbildungswerk Mühldorf

Austausch- und Auftagtag für Ehrenamtliche in den Pfarreien wurde bereits mehrfach angeboten. Als nächstes im Mai in Altmühldorf.

Wanderung durch das Dekanat: Am 6. April ab 14 Uhr von Neumarkt-St. Veit nach Niedertaufkirchen

Konrad Habberger verweist auf die vielfältigen Angebote der Kreisbildungswerks und die ausgelegten Veranstaltungshinweise, welche auch auf der Homepage des KBW zu finden sind.

Dekanatsteam

Alfred Stadler, Dekanatsreferent berichtet aus dem Dekanatsteam.

Derzeit gibt es Überlegungen, dass die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter künftig im Dekanat angewiesen werden und nicht mehr im Pfarrverband. Die pastorale Arbeit wird bei einigen Themen zukünftig eher auf Dekanatssebene ermöglicht werden können, als noch individuell einzeln vor Ort.

Die Veröffentlichung der Bischofskonferenz zum Thema Landwirtschaft und Biodiversität hat vor allem in den Reihen der Landwirtschaft vor Ort für Verärgerung und Unmut gesorgt. Das Dekanatsteam hat gemeinsam mit dem Kreisverband des Bauernverbands ein Gespräch organisiert, um wieder zu verbinden und die Haltungen und Sichtweisen zu klären. Das Gespräch war sehr positiv und konstruktiv.

Geplante Angebote für das Dekanat:

- Segnungsgottesdienste für werdende Eltern
- Gottesdienst „Wenn Eltern Kinder verlieren“
- Angebote für Sternenkinder-Eltern (in der Region Haag)

- Frauenseelsorge im Dekanat wird in Mühldorf eröffnet
- Dekanatsgottesdienst im Rahmen des Heiligen Jahres:
Freitag, 19. September 18 Uhr in Hofwies/Gutenburg

7. Termine, Wünsche, Anträge

Termin	Veranstaltung	Ort
14./22. Mai	Kommunionhelferkurs	Niederbergkirchen
24. Mai	Treffen Wortgottesdienstleiter	Altmühldorf
26. Juni	Vortrag von Jan Loffeld	Mühldorf, St. Nikolaus
6. Juli	Ehrenamtlichen-Ehrung	Oberbergkirchen
9. Juli	Kapiteljahrtag	Waldwinkel
3. August	Dekanatsgottesdienst	noch offen
25. Oktober	Lektorenkurs	Mühldorf, St. Pius
Anfang 2026	Liturgietag im Dekanat Mühldorf	noch offen

Wortgottesdienstleiterkurs findet 2025 im Dekanat Erding (Arnstorf) statt, daher dieses Jahr kein Kurs in Mühldorf.

8. Verabschiedung und Abendsegen

Die Versammlung wird um 22.20 Uhr von Christine Schmid beendet.

Pfarrer Eisenmann spendet allen den Abendsegen.

Für das Protokoll: Michael Kulhanek